

Studienreise mit Dr. Andreas Thiel für Studierende des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Umbrien - vielfältige Kunstlandschaft

6. bis 13. April 2019 (Sa.-Sa.)

Das Hügelland Umbriens am Oberlauf des Tiber ist überreich an Kunst: Neben Assisi mit dem romanischen Dom und der weltberühmten, von Giotto ausgestalteten gotischen Grabkirche des Heiligen Franziskus gibt es auch Denkmäler aus etruskischer, römischer und langobardischer Zeit. Traditionsreiche Städte wie Foligno, Spoleto oder Perugia bieten bedeutende Museen und Monumente, aber auch kleinere Orte wie Bevagna, Montefalco oder Spello hüten Schätze der Romanik, Gotik oder Frührenaissance. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Dr. Andreas Thiel der vielfältigen Schönheit Umbriens in einer Frühlingswoche vor Ostern näher zu kommen.



Programmverlauf

Samstag, 6. April 2019

In Italiens grünes Herz

Lufthansa-Flug von Frankfurt/Main (12.10 Uhr) nach Rom (13.55 Uhr) und Fahrt mit dem Reisebus durch das Latium und das Tibertal zum Hotel Le Tre Vaselle**** nach Torgiano nahe Perugia.

Sonntag, 7. April 2019

Assisi - Stadt des Heiligen Franziskus

Geistiges und künstlerisches Zentrum der Region ist zweifelsfrei die kleine Bergstadt Assisi, jährlicher Anziehungspunkt von vielen Touristen und Pilgern. Am Markt hat sich ein antiker Minerva-Tempel erhalten, den schon Goethe bewunderte, im Gassengewirr der Altstadt versteckt sich der mächtige romanische Dom mit seiner prunkvollen Tafelfassade. Die Burg sah in ihren Mauern einst den Staufer Friedrich II. In Santa Chiara werden die Gründerin des Klarissenordens und das ‚sprechende Kreuz‘ von San Damiano verehrt, das den Heiligen Franziskus - so die Überlieferung - einst aufforderte, „die Kirche wieder aufzubauen“. Die kleine, von ihm errichtete Kapelle befindet sich in nahen Gärten. Im Tal schließlich, bei der mächtigen Kuppelkirche Portiuncula befinden sich die Sterbezelle des Heiligen und der dornenlose Rosenstock, den die Legende bestaunt.

Montag, 8. April 2019

Kleine Schätze auf Hügeln und in Tälern

Das reizvolle Bergstädtchen Spello birgt zwar antike Ruinen und mittelalterliche Paläste. Sein größter Schatz jedoch sind die erzählfreudigen und farbenfrohen Fresken Pinturiccios in Santa Maria Maggiore, denn sie sind Meisterwerke der Hochrenaissance. Auch jenseits der Tiber ebene finden sich in den sanften Hügeln kleine Städte: Während in Bevagna die Schönheit der Piazza mit ihren bedeutenden, freilich rustikalen romanischen Kirchen beeindruckt, hat in Montefalco der Florentiner Benozzo Gozzoli einen prachtvollen Freskenzyklus zum Leben des Heiligen Franziskus ausgeführt. Erstmals

löst sich hier die Kunst von den Bilderfindungen Giottos und findet neue Wege für die Darstellung des Heiligen und ist Spiegel der Frührenaissance.

Dienstag, 9. April 2019

Perugia: Zentrum der Macht

Auf einem weiten Bergrücken thront das mächtige Perugia, Hauptstadt der Region Umbrien. Dom, Palazzo Pubblico und die Fontana Maggiore bilden ein beeindruckendes Ensemble. Raffaels Lehrer Perugino hat hier - als Sohn der Stadt - bedeutende Werke wie etwa die Malereien im Zunfraum der Wechsler hinterlassen. Von Raffael selbst birgt das Kloster San Silvestro ein sehr frühes Fresko. Die reich bestückte Nationalgalerie Umbriens breitet vor dem Betrachter die Skulptur und Malerei der Region vom Mittelalter bis in den Barock aus.

Mittwoch, 10. April 2019

Das Kloster des Heiligen Franziskus: Assisi

Weltberühmt ist die Mutterkirche des Franziskanerordens mit der Grablege des Heiligen und dem Kloster. Bald nach dem Tod von Franziskus begonnen, wurde die Kirche zwischen 1280 und 1350 von den besten Künstlern Italiens ausgemalt: Cimabue und Giotto kamen aus Florenz, die Brüder Lorenzetti und Simone Martini aus Siena. So wurde San Francesco zu einem Schatzhaus der Malerei der italienischen Gotik. Nirgendwo sonst lässt sich diese Kunst in vergleichbarer Vielfalt und theologischer Tiefe bewundern. Nachmittags geht es ins nahe Foligno. Dort schmücken Fresken riesenhafter ‚bedeutender Männer‘ und die Allegorien der ‚Sieben Freien Künste‘ den spätmittelalterlichen Palast. In seiner Kapelle wird neben der Muttergottes Maria auch die heidnische Geschichte von Rhea Silvia und ihren Zwillingen Romulus und Remus erzählt.

Donnerstag, 11. April 2019

In die südliche Toskana

Von Perugia aus geht es nach Norden in die südliche Toskana. Dort ist Piero della Francesca geboren, einer der großen Maler der frühen Renaissance in Mittelitalien. In Borgo San Sepolcro, in Monterchi, vor allem aber in Arezzo,

schuf er bedeutende Fresken. Die „Legende vom wahren Kreuz“ in der Bettelordenskirche San Francesco zählt zu den thematisch wie stilistisch wichtigsten Bildzyklen in ganz Italien.

Freitag, 12. April 2019

Spoleto: Herzogtum der Langobarden und Schatzhaus der Romanik

Im Schatten steiler Berge ragt südlich der Tiber ebene Spoleto mit dem Dom, der mächtigen Burg und einer pittoresken Altstadt auf. Die Baudenkmäler dieser bedeutenden Stadt reichen zurück bis ins früheste Mittelalter, als die Herzöge der Langobarden hier Kirchen mit vielen antiken Fragmenten schufen. Am Glanz dieser Architektur orientierten sich in Romanik und Gotik die Baumeister des Domes und weiterer Klosterkirchen. Die Rosenfenster und Bildreliefs der Fassaden sind einzigartig. Unweit von Spoleto entspringen die Quellen des Clitumnus, den schon die römischen Dichter ob seiner landschaftlichen Schönheit besangen.

Samstag, 13. April 2019

Vom Tibertal ins Rheintal

In reizvoller Landschaft liegt am Südrand der Hügel Umbriens die hübsche Bergstadt Todi über dem Tibertal. Hier wurde in der Zeit der Renaissance mit Santa Maria della Salute eine Kirche errichtet, die direkt aus den Skizzenbüchern Leonardos zu kommen scheint.

Nach Gelegenheit für eigene Erkundungen Weiterfahrt am frühen Nachmittag nach Rom und Lufthansa-Flug (18.20 Uhr) nach Frankfurt/Main (20.15 Uhr).

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
 Kunsthistoriker und Archäologe

Leistungen

Der Preis für die Studienreise **Umbrien - vielfältige Kunstlandschaft** beträgt 2.059,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Lufthansa-Flug von Frankfurt/Main nach Rom sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Le Tre Vaselle Resort & Spa*****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Mittagessen am 8. April 2019;
- Drei-Gänge-Abendmenü im Hotelrestaurant an allen Tagen inkl. Wein, Wasser, Kaffee/Tee;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Transfers ab/bis Rom sowie Tagesausflüge mit einem Reisebus laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Frankfurt/Main;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Hotel Le Tre Vaselle Resort & Spa***** befindet sich innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern der kleinen Stadt Torgiano und ist umgeben von einem mediterranen Garten. Die 52 individuell eingerichteten Zimmer sind in den verschiedenen Gebäuden des ehemaligen Landsitzes aus dem 17. Jahrhundert eingerichtet. Eine stilvolle Halle sowie ein gediegenes Restaurant laden zum Verweilen.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 140,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach Telefon 0 22 04 / 408 472 Telefax 0 22 04 / 408 420 akademie@tma-bensberg.de www.tma-bensberg.de**

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 308,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 6. März 2019 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gern zu.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 17. Oktober 2018

